



Änderungsantrag

der Fraktionen von CDU und FDP

Fahrrinnenanpassung der Elbe jetzt durchführen

Zu Drucksache 17/ 2171

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt den Entschluss der Europäischen Kommission, die ihre Zustimmung zur geplanten Fahrrinnenanpassung erteilt hat.

Der Landtag setzt jetzt voraus, dass in der Prüfung des geplanten Projektes von der Landesregierung darauf geachtet wird, dass die folgenden Punkte in den Unterlagen erfasst und dokumentiert sind:

- mögliche Auswirkungen auf die Deichsicherheit,
- die Entwicklung von Flora und Fauna auf den Ausgleichsflächen und
- die Entwicklung der Topographie, insbesondere der Sedimentation (Verschlückung).

Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung in ihrer Zielsetzung mögliche Nachteile für das Land durch den Abschluss von Vereinbarungen mit dem Bund geregelt hat. Mit diesem Vorgehen kann nach Auffassung des Landtages der Umfang an Beweissicherung auf ein Minimum beschränkt werden.

Der Landtag begrüßt weiter, dass der Bundestag die Mittel für den Neubau der fünften Schleusenkammer in Brunsbüttel bereitgestellt hat.

Der Landtag fordert, dass im Anschluss mit dem Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals begonnen wird, um ihn den heutigen Erfordernissen der Schifffahrt anzupassen.

Hans-Jörn Arp

Oliver Kumbartzky

Jens-Christian Magnussen
und Fraktion

Christopher Vogt
und Fraktion